

INHALT

Vorwort	II
«VOLK GOTTES» ALS KIRCHENBEGRIFF IN DER GESCHICHTE	13
1. KAPITEL: «VOLK GOTTES» IM THEOLOGIEGESCHICHT- LICHEN ÜBERBLICK	15
A. «Volk Gottes» bei den Apostolischen Vätern	17
1. Ausgangspunkt	17
2. Einzeluntersuchungen	19
3. Rückblick und Ausschau	23
B. «Volk Gottes» bei den Kirchenvätern und in der Scholastik	25
1. Von den Apologeten bis Augustinus	25
2. Bei Thomas von Aquin	32
C. «Volk Gottes» bei den Reformatoren und im Tridentinum	36
1. Bei Martin Luther	36
2. In den reformatorischen Bekenntnisschriften	43
3. Im Catechismus Romanus	44
2. KAPITEL: «VOLK GOTTES» IN DER EKKLESIOLOGIE DES VATICANUM I	46
A. Johann Adam Möhler	48
1. Die Romantik	48
2. Möhlers Gemeinschaftsverständnis in der «Einheit»	50
3. Möhlers Gemeinschaftsverständnis in der «Symbolik»	54
4. Die Heilsgeschichte bei Möhler	56
B. Die Römische Schule	58
1. Johannes Perrone	58
2. Carlo Passaglia, Johann Baptist Franzelin, Matthias Joseph Scheeben	60
3. Clemens Schrader in Gegenüberstellung zu Christoph Hoff- mann und Philaret Drozdov	61
	5

C. Gesellschaft und «Volk Gottes» im Vaticanum I.	65
1. Der ekklesiologische Schlüsselbegriff des Vaticanum I	65
2. «Volk Gottes» im Schema primum	69
3. «Volk Gottes» in den observationes der Konzilsväter	72
4. «Volk Gottes» im Schema reformatum	79
«VOLK GOTTES» IN DER EKKLESIOLOGISCHEN NEUBESINNUNG ZWISCHEN VATICANUM I UND 1943	83
3. KAPITEL: «VOLK GOTTES» IN DER KATHOLISCHEN EKKLESIOLOGISCHEN ERNEUERUNG	85
A. Von der Gesellschaft zur Gemeinschaft	86
1. «Volk» als Material der Kirche	87
2. «Volk» als ursprüngliches Erlebnis der Gemeinschaft	91
3. «Volk» ohne Geschichte	96
4. Nebenthemen	98
5. Ergebnisse	102
B. Die Geschichtlichkeit der Kirche	104
1. «Volk Gottes» und die Entwicklungsstufen der Offenbarung	105
2. «Volk Gottes» bezeugt die Kontinuität der Kirche	114
3. «Volk Gottes» und die geschichtliche Verwirklichung des Heils	118
4. Die Geschichte des atl. Gottesvolkes als Sinnbild der Kirche	122
C. Ansätze einer Volk-Gottes-Ekklesiologie	125
1. Versuch von der Gemeinschaft her	125
2. Versuch von der geschichtlichen Kontinuität her	129
3. Versuch durch die Kritik der Leib-Christi-Ekklesiologie	131
4. Ergebnisse und Kritik	135
4. KAPITEL: «VOLK GOTTES» IN DER PROTESTANTISCHEN EKKLESIOLOGISCHEN ERNEUERUNG	137
A. Die rechtlich-sichtbare Dimension der Kirche	137
1. «Volk Gottes» als unsichtbare Gemeinschaft	137
2. «Volk Gottes» als sichtbare Gemeinschaft	143
B. Die eschatologische Dimension der Kirche	155
1. Kirche oder Reich Gottes	155
2. Kirche und Reich Gottes	163

C. Die soteriologisch-heilsgeschichtliche Dimension der Kirche	170
1. Kirche als «Volk des Heiles»	171
2. Das heilsgeschichtliche Verständnis der Kirche	179
«VOLK GOTTES» IM NEUEN HEILSGESCHICHTLICHEN DENKEN	187
5. KAPITEL: «VOLK GOTTES» WIRD HEILSGESCHICHTLICH KIRCHENBEGRIFF	189
A. Besinnung auf die Heilsgeschichte	189
1. «Volk Gottes», Volkstum und Geschichte	189
2. «Volk Gottes» und die heilsgeschichtliche Deutung des AT	193
3. Das atl. Gottesvolk im heilsgeschichtlichen Verständnis	202
B. Biblische Begründung	209
1. Vorbereitende Einzeluntersuchungen	209
2. Hauptwerke	217
C. Ausbau der heilsgeschichtlichen Interpretation	235
1. Die Weiterentwicklung nach 1942	235
2. «Lumen gentium»	237
6. KAPITEL: «VOLK GOTTES» ALS HEILSGESCHICHTLICH KIRCHENBEGRIFF	247
A. Die heilsgeschichtlich verstandene Kontinuität	249
1. Israel ist eine theologische Größe	249
2. Israel ist eine heilsgeschichtliche Größe	255
3. Auswertung	258
B. Der heilsgeschichtliche Kairos der ntl. Kirche	267
1. Der Kairos der Offenbarung	267
2. Der Kairos der Kirche	272
3. Auswertung	276
C. Die eschatologische Dynamik der ntl. Kirche	284
1. Das Volk Gottes der Endzeit	284
2. Das wandernde Gottesvolk	287
3. Auswertung	292
Bibliographie	307